

Presseinformation

Die 5. "Nacht der Philosophie" in Wiener Kaffeehäusern am 30. Mai zwischen 18.00 h und 23:00 h

Wien, Anfang Mai 2017 – Philosophie ist längst keine Geheimwissenschaft mehr. In Krisenzeiten denken die Menschen mehr und tiefer nach, wenn es um System- und Sinnfragen geht. Was können wir wissen, was sollen wir tun, was dürfen wir hoffen? (I. Kant)

Am 30. Mai werden bereits zum fünften Mal, heuer an 17 Standorten, vor allem in Kaffeehäusern, 27 Philosophinnen und Philosophen und viele Slammer zu frei gewählten Themen mit ihren Gästen ins Gespräch kommen oder sie durch ihre Performance zum Nachdenken anregen. Die Nacht der Denkerinnen und Denker, 2013 aus der Taufe gehoben, wird wieder von der Gesellschaft für angewandte Philosophie veranstaltet, www.gap.or.at, kurz GAP.

„Nach den Erfolgen der Vorjahre – jeweils mehr als 500 Besucher tauschten sich mit den Vortragenden aus, es gibt eine Facebook Gruppe mit über 1.500 Freunden, freuen wir uns, wieder die philosophische Nacht zu veranstalten“, so Dr. Leo Hemetsberger, Obmann der Gesellschaft für angewandte Philosophie. "Heuer wird es **erstmals auch in Krems, an der Karl Landsteiner Universität und im Keplersalon in Linz**, hoch und philosophisch hergehen." Es waren in den letzten Jahren bereits namhafte Philosophen wie Konrad P. Liessmann oder Robert Pfaller dabei. Doch auch junge Talente bringen sich verstärkt ein.

Hemetsberger: „Einen Schwerpunkt werden wieder performative Formate bilden, die dem Publikum philosophische Inhalte auf andere Art und Weise vermitteln. Es gibt etwas für Kinder, denn man kann nicht früh genug mit Philosophie beginnen, aber auch musikalische und filmische Interventionen stehen auf dem Programm. Es findet wieder ein Philo-Slam statt, den Jonas Scheiner moderiert und zu dem man sich unter jonas@fomp.eu anmelden kann. Das Thema des Slams lautet heuer **„Vom Wahren, Schönen, Guten und deren Zumutungen.“**

Hier finden Sie das Programm der Nacht der Philosophie 2017: <http://www.gap.or.at>.

Gesellschaft für angewandte Philosophie

Die Gesellschaft für angewandte Philosophie wurde 2004 gegründet, und ist die größte Vereinigung, in der sich in Österreich Philosophinnen und Philosophen zusammenfinden, die beruflich einen praktischen Schwerpunkt haben. Hemetsberger: „Wir verstehen uns als Netzwerk für Philosophinnen und Philosophen, die abseits der Universität als Philosophische Praktiker tätig sind. Viele Mitglieder der GAP sind in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig: Wirtschaft, Gesundheitswesen, im Kunst- und Kulturbereich und anderes mehr. Sie geben ihre Erkenntnisse in den jeweiligen Arbeitsbereichen weiter.“

Der postgraduale **Universitätslehrgang "Philosophische Praxis"** wird seit dem Wintersemester 2014/15 durchgeführt. Er entstand aus einer engen Zusammenarbeit des Instituts für Philosophie der Universität Wien und der Gesellschaft für angewandte Philosophie. Professor Konrad Paul Liessmann hat die wissenschaftliche Leitung. Es ist der einzige universitäre Lehrgang dieser Art im deutschsprachigen Raum. Fundiertes Wissen aus relevanten Teilbereichen der Philosophischen Praxis und die Etablierung grundlegenden und praxisbezogenen Wissens über Philosophie in der Gesellschaft stehen im Mittelpunkt. Daraus entwickelt sich ein eigenes Berufsbild. Absolventinnen und Absolventen des ersten Lehrgangs sind bereits als Philosophische Praktiker tätig. Der nächste Lehrgang startet 2018.

Nähere Informationen dazu:

<http://www.postgraduatecenter.at/weiterbildungsprogramme/bildung-soziales/philosophische-praxis/>

Pressekontakt: office@philprax.at, 0660 5213075